

28.6.2024

Kölner Stadt-Anzeiger Freitag

## „Buchbanditen“ schreiben neue Geschichten

Die Grundschüler  
haben sich diesmal dem  
Thema Zirkus gewidmet

VON KATRIN HENN

**Erfstadt.** 25 Schulkinder im Alter von acht bis zehn Jahren betreten vorsichtig die Buchhandlung Köhl an der Bonner Straße in Lechenich. Sie wollen ihr neues Buch „Die Zirkus-Show“ vorstellen. Am Mittwoch hat dort anlässlich der Veröffentlichung des Geschichtenbands eine Pressekonferenz stattgefunden. Das Thema haben die Lehrerinnen vorgegeben, weil im nächsten Schuljahr ein Zirkus an die Südschule Lechenich kommt.

Zur Einstimmung konnten sich die Kinder in Gruppen oder einzeln Geschichten zu dem Thema ausdenken. Emma (9) und Niklas (9) haben das fertige Produkt der Buch-AG „Buchbanditen“ vorgestellt. Das Titelblatt und die Rückseite haben die Kinder der AG ebenfalls entworfen. Emma und Niklas erzählten bei dem Termin, dass sie beide gerne lesen.

„Weil man sich ins Abenteuer versinken kann“, verriet die Schülerin. Außerdem könne man der Fantasie freien Lauf lassen, ergänzte Niklas. Deswegen seien sie die Aufgabe mit großer Motivation angegangen. Die Werke der Kinder seien vielfältig, weiß Emma: „Lustig, aber auch spannend.“ Viele Kinder hätten Krimis und Texte über Entführungen geschrieben.

Emma selbst hat eine Geschichte über Freundschaft geschrieben. Niklas hat mit seinem Kameraden



Die Kinder von der Südschule stellen ihren neuen Geschichtenband vor.  
Foto: Katrin Henn

Paul die Abenteuer ihrer liebsten Kuscheltiere festgehalten, die im Zirkus arbeiten. Das Autoren-Duo hat mit der AG jedoch nicht zum ersten Mal ein Buch verfasst. Sie hätten schon eine Geschichte über eine Schiffsreise geschrieben, verriet die beiden.

Emma schreibt ebenfalls gerne. Sie kann sich vorstellen, später als „echte Schriftstellerin“ mehrere Bücher zu schreiben. „Wenn man sieht, wie einfach das ist“, sagte Niklas über den Schreibprozess, „dann ist das ein Auftakt“. Sie hätten in der AG einiges gelernt, beispielsweise wie man Adjektive verwenden könne. Die Pressekonferenz mit „echten erwachsenen Menschen“ sei ebenfalls etwas Besonderes.

„Es ist toll, im Rampenlicht zu stehen“, sagte Emma, „sonst bin ich in der Ecke“. Die AG gebe es schon seit mehreren Jahren, sagte Lehrerin Christina Düsing. Doch in der Pandemie sei das Angebot eingestellt und erst in diesem Jahr wieder aktiviert worden. Obwohl die AG sehr kurzfristig angeboten worden sei, hätten sich viele Kinder angemeldet, freut sich Christina Düsing.

Sie und ihre Kollegin Denise Boll hätten den Kindern „etwas Kreatives“ anbieten wollen. Die Kinder konnten in der AG länger an den Geschichten arbeiten und Anmerkungen der Lehrerinnen einarbeiten. Das sei im Unterricht in der Form nicht möglich, so Christina Düsing.

Ab dem heutigen Freitag ist der Geschichtenband für acht Euro in der Buchhandlung Köhl erhältlich. Insgesamt wurden 250 Exemplare gedruckt. Es gibt bereits viele Vorbestellungen. Die Einnahmen kommen dem Förderverein der Südschule Lechenich zugute.